

Schleswig-Holsteinischer Landtag

**Innen- und Rechtsausschuss
Barbara Ostmeier
Die Vorsitzende**

Schleswig-Holsteinischer Landtag ▪ Postfach 7121 ▪ 24171 Kiel

An die Anzuhörenden
der mündlichen Anhörung des Innen- und Rechtsaus-
schusses des Schleswig-Holsteinischen Landtags
zum Themenkomplex Änderung wahlrechtlicher Vorschrif-
ten

per E-Mail

**Ihr Zeichen:
Ihre Nachricht vom:**

**Mein Zeichen: L 21
Meine Nachricht vom:**

Bearbeiterin: Dörte Schönfelder

**Telefon (0431) 988-1141
Telefax (0431) 988 610 1180
Innenausschuss@landtag.ltsh.de**

26. Februar 2016

a) Entwurf eines Gesetzes zur Änderung wahlrechtlicher Vorschriften

Gesetzentwurf der Fraktionen von SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und der Abgeordne-
ten des SSW - Drucksache 18/3537

Änderungsantrag der Fraktion der CDU - Drucksache 18/3587

**Die Privatsphäre von Bewerberinnen und Bewerbern für Kommunal- und Landtags-
wahlen schützen**

Änderungsantrag der Fraktion der PIRATEN - Drucksache 18/3588 - selbstständig -

**b) Entwurf eines Gesetzes zur Änderung der Verfassung des Landes Schleswig-
Holstein und des Landesverfassungsgerichtsgesetzes**

Gesetzentwurf der Fraktionen von SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und der Abgeordne-
ten des SSW - Drucksache 18/3539

**c) Entwurf eines Gesetzes zur Einführung von Bürgerentscheiden in Angelegenheiten
der Ämter**

Gesetzentwurf der Fraktion der PIRATEN - Drucksache 18/3559

Sehr geehrte Damen und Herren,

der Innen- und Rechtsausschuss des Schleswig-Holsteinischen Landtages möchte zusätzlich
zur bereits durchgeführten schriftlichen Anhörung zu den oben genannten Vorlagen auch
noch eine mündliche Anhörung durchführen und Ihnen Gelegenheit geben, in seiner Sitzung
am

**Mittwoch, dem 23. März 2016, 14:00 Uhr,
im Sitzungszimmer 142 des Landtages,
Düsternbrooker Weg 70, 24105 Kiel,**

mündlich Stellung zu nehmen. Ein vorläufiger Zeitplan ist dieser Einladung beigelegt.

Die Funktion, in der Sie von den Fraktionen in diesem Anhörungsverfahren benannt wurden,
entnehmen Sie bitte der anhängenden Liste der Anzuhörenden.

Sollten Sie noch keine Stellungnahme gegenüber dem Ausschuss abgegeben haben, wäre er Ihnen dankbar, wenn Sie die Schwerpunkte Ihrer Stellungnahme vorab schriftlich übermitteln könnten, möglichst per E-Mail unter Angabe von Absender und Adressat an folgende E-Mail-Adresse: innenausschuss@landtag.ltsh.de.

Vorsorglich mache ich darauf aufmerksam, dass eine Erstattung von Kosten und Auslagen mit Ausnahme von Reisekosten, sofern Ihnen diese nicht von anderer Stelle erstattet werden, nicht möglich ist. Ich weise darauf hin, dass die Sitzungen der Landtagsausschüsse und die Parlamentsmaterialien gemäß Artikel 23 der Landesverfassung und § 17 der Geschäftsordnung öffentlich sind und damit auch Ihre gegenüber dem Ausschuss abgegebene Stellungnahme für die Öffentlichkeit zugänglich ist, unter anderem auf den Seiten des Landtags im Internet. Die Sitzungen der Ausschüsse werden in der Regel live im ParlaRadio des Landtages übertragen, eine Speicherung der Tonübertragung in einer Mediathek findet nicht statt.

Die oben genannten Vorlagen und das Plenarprotokoll zu der dazu im Landtag geführten Debatte finden Sie in elektronischer Form unter folgenden URLs:

<http://www.landtag.ltsh.de/infothek/wahl18/drucks/3500/drucksache-18-3537.pdf>
<http://www.landtag.ltsh.de/infothek/wahl18/drucks/3500/drucksache-18-3587.pdf>
<http://www.landtag.ltsh.de/infothek/wahl18/drucks/3500/drucksache-18-3588.pdf>
<http://www.landtag.ltsh.de/infothek/wahl18/drucks/3500/drucksache-18-3539.pdf>
<http://www.landtag.ltsh.de/infothek/wahl18/drucks/3500/drucksache-18-3559.pdf>
http://www.landtag.ltsh.de/export/sites/landtagsh/infothek/wahl18/plenum/plenprot/2015/18-102_11-15.pdf

Dieses Schreiben erhalten Sie nur als E-Mail und nicht mehr in Papierform. Ich bitte Sie, mir den Eingang kurz zu bestätigen. Sollten Sie außerdem noch eine Papierfassung dieses Schreibens benötigen, bitte ich ebenfalls um eine Antwort unter der oben angeführten E-Mail-Adresse des Ausschusses.

Für eine baldige Rückmeldung, ob Sie dem Ausschuss für die Anhörung zur Verfügung stehen und gegebenenfalls die Bereitstellung technischer Geräte im Sitzungszimmer benötigen, wäre ich Ihnen dankbar.

Für Rückfragen stehe ich Ihnen gern zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag

gez. Dörte Schönfelder
Ausschussgeschäftsführerin

Anlage
Liste der benannten Anzuhörenden
Vorläufiger Zeitplan



**Mündliche Anhörung des Innen- und Rechtsausschusses
des Schleswig-Holsteinischen Landtages**

- a) Entwurf eines Gesetzes zur Änderung wahlrechtlicher Vorschriften**
Gesetzentwurf der Fraktionen von SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und der Abgeordneten des SSW - Drucksache 18/3537
Änderungsantrag der Fraktion der CDU - Drucksache 18/3587
Die Privatsphäre von Bewerberinnen und Bewerbern für Kommunal- und Landtagswahlen schützen
Änderungsantrag der Fraktion der PIRATEN - Drucksache 18/3588 - selbstständig -
- b) Entwurf eines Gesetzes zur Änderung der Verfassung des Landes Schleswig-Holstein und des Landesverfassungsgerichtsgesetzes**
Gesetzentwurf der Fraktionen von SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und der Abgeordneten des SSW - Drucksache 18/3539
- c) Entwurf eines Gesetzes zur Einführung von Bürgerentscheiden in Angelegenheiten der Ämter**
Gesetzentwurf der Fraktion der PIRATEN - Drucksache 18/3559

Stand: 26. Februar 2016

	Anzuhörende	benannt durch
1.	Arbeitsgemeinschaft der kommunalen Landesverbände, Städtetag Schleswig-Holstein	CDU, SPD, BÜ90/GRÜNE, SSW, PIRATEN
2.	Landeswahlleiter Schleswig-Holstein, Hans-Jürgen Thiel	CDU, SPD, BÜ90/GRÜNE, PIRATEN
3.	Lorenz-von-Stein-Institut für Verwaltungswissenschaften an der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel	CDU, FDP
4.	Dr. Florian Becker, Christian-Albrechts-Universität zu Kiel Professor für Öffentliches Recht	CDU, PIRATEN
5.	Prof. em. Dr. Friedrich Pukelsheim	CDU, PIRATEN
6.	Der Landesbeauftragte für Menschen mit Behinderung des Landes Schleswig-Holstein	SPD
7.	Der Landesbeauftragte für politische Bildung des Landes Schleswig-Holstein	SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, PIRATEN
8.	Dr. Frank Decker, Rheinische Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn Professor am Institut für Politische Wissenschaft und Soziologie	SPD
9.	Verband der Verwaltungsrichterrinnen und Verwaltungsrichter Schleswig-Holstein e.V., Hans-Joachim Rosenthal	SPD

	Anzuhörende	benannt durch
10.	Mehr Demokratie Schleswig-Holstein e.V.	BÜ90/GRÜNE, SSW, PIRATEN
11.	Aktion Wahlreform, Björn Benken	BÜ90/GRÜNE, PIRATEN
12.	Dr. Joachim Krause, Christian-Albrechts-Universität, Professor für Politikwissenschaft	FDP
13.	Unabhängiges Landeszentrum für Datenschutz	PIRATEN
14.	Dr. Eckhard Jesse TU Chemnitz Professor für Politikwissenschaft	PIRATEN
15.	Dr. Hermann K. Heußner Hochschule Osnabrück Professor für Öffentliches Recht	PIRATEN
16.	Wahlrecht.de Andreas Schneider	PIRATEN
17.	Netzwerk der Dorfschulen Schleswig-Holstein	PIRATEN

Zeitplan
Mündliche Anhörung des Innen- und Rechtsausschusses
des Schleswig-Holsteinischen Landtages

zum Themenkomplex zur Änderung wahlrechtlicher Vorschriften
Drucksachen 18/3537, 18/3587, 18/3588 - selbstständig -, 18/3539, 18/3559
Stand: 26. Februar 2016

	Anzuhörende	Umdrucke
14:00 Uhr	<ul style="list-style-type: none"> - Landeswahlleiter Schleswig-Holstein, Hans-Jürgen Thiel - Arbeitsgemeinschaft der kommunalen Landesverbände, Städtetag Schleswig-Holstein - Der Landesbeauftragte für Menschen mit Behinderung des Landes Schleswig-Holstein - Der Landesbeauftragte für politische Bildung des Landes Schleswig- Holstein - Unabhängiges Landeszentrum für Datenschutz 	<p>18/5552</p> <p>18/5616</p> <p>18/5555</p> <p>18/5553</p> <p>18/5561</p>
ca. 15:15 Uhr	<ul style="list-style-type: none"> - Verband der Verwaltungsrichterinnen und Verwaltungsrichter Schles- wig-Holstein e.V., Hans-Joachim Rosenthal - Lorenz-von-Stein-Institut für Verwaltungswissenschaften an der Chris- tian-Albrechts-Universität zu Kiel - Dr. Florian Becker, Christian-Albrechts-Universität zu Kiel Professor für Öffentliches Recht - Dr. Hermann K. Heußner Hochschule Osnabrück Professor für Öffentliches Recht 	<p>18/5556 18/5613</p> <p>18/5562</p> <p>18/5551</p>
ca. 16:15 Uhr	<ul style="list-style-type: none"> - Dr. Joachim Krause, Christian-Albrechts-Universität, Professor für Politikwissenschaft - Prof. em. Dr. Friedrich Pukelsheim - Dr. Eckhard Jesse TU Chemnitz Professor für Politikwissenschaft - Dr. Frank Decker, Rheinische Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn Professor am Institut für Politische Wissenschaft und Soziologie 	<p>18/5582</p> <p>18/5411</p> <p>18/5708</p> <p>18/5592</p>
ca. 17:15 Uhr	<ul style="list-style-type: none"> - Wahlrecht.de Andreas Schneider - Aktion Wahlreform, Björn Benken - Mehr Demokratie Schleswig-Holstein e.V. - Netzwerk der Dorfschulen Schleswig-Holstein 	<p>18/5574</p> <p>18/5454 18/5615</p> <p>18/5655</p>